

Einheit 6
Wie geht Jesus mit Menschen um? 6

Darf ich dich was fragen?

Liedtext und Infos zum Lied „Der Gammeler“

Rechte-Hinweis:

Der Text des untenstehenden Liedes ist nur zur einmaligen Verwendung in Zusammenhang mit dem Kindergottesdienstentwurf „Darf ich dich was fragen?“ (SevenEleven, Ausgabe 1/2015, SCM Bundes-Verlag) bestimmt und vom Rechteinhaber freigegeben. Bitte kopieren/verbreiten Sie ihn nicht weiter. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

© „Der Gammeler“: Text und Melodie „The Outlaw“: Larry Norman, EMI/BMG; deutsch von Andreas Malessa, mit freundlicher Genehmigung des Verfassers

Youtube-Links zum Lied:

Das Lied hören

Wer das Lied in der Fassung von „Arno und Andreas“ nicht mehr auftreiben kann, findet eine Fassung von Code Damion auf youtube unter folgender Adresse:

www.youtube.com/watch?v=Au-nnZTcEs8

Das Lied hören (englischsprachige Originalfassung von Larry Norman) und einen Clip dazu sehen

www.youtube.com/watch?v=9cq6SFHlkHc

(Achtung: Das Youtube-Video zeigt die Kreuzigungsszene. Bitte vorher ansehen und entscheiden, ob es den Kindern im Kindergottesdienst zugemutet werden soll. Ansonsten lediglich die Audio-Fassung abspielen.)

Liedtext „Der Gammler“

1. Man sagt, er war ein Gammler, er zog durch das ganze Land,
raue Männer im Gefolge, die er auf der Straße fand.

Niemand wusste, wo er herkam, was er wollte, was er tat.

Doch man sagte: Wer so redet, ist gefährlich für den Staat!

2. Man sagt, er war ein Dichter, seine Worte hatten Stil.

Wer ihn hörte, schwieg betroffen, und ein Sturm war plötzlich still.

Seine Bilder und Vergleiche waren schwierig zu versteh'n,

doch die Leute saßen stundenlang, ihn zu hören und zu sehn.

3. Man sagt, er war ein Zauberer, an Wundern fehlt' es nicht.

Er ging zu Fuß auf einem See und gab den Blinden Augenlicht,

machte Wein aus klarem Wasser, kannte Tricks mit Fisch und Brot,

und er sprach von einer Neugeburt, weckte Menschen auf vom Tod.

4. Man sagt, er war Politiker, der rief: „Ich mach euch frei!“

Und die Masse wollte gern, dass er ihr neuer König sei.

Er sprach laut von Korruption und wies auf Unrecht offen hin,

doch man hasste seinen Einfluss – und so kreuzigten sie ihn.

5. Er ist der Sohn des Höchsten, doch er kam, um Mensch zu sein;

offenbarte Gottes Art, um uns aus Sünde zu befrei'n.

So hab ich ihn erfahren, ich begann, ihn so zu sehn.

Und ich meine, es wird Zeit, wir sollten ihm entgegengeh'n.